

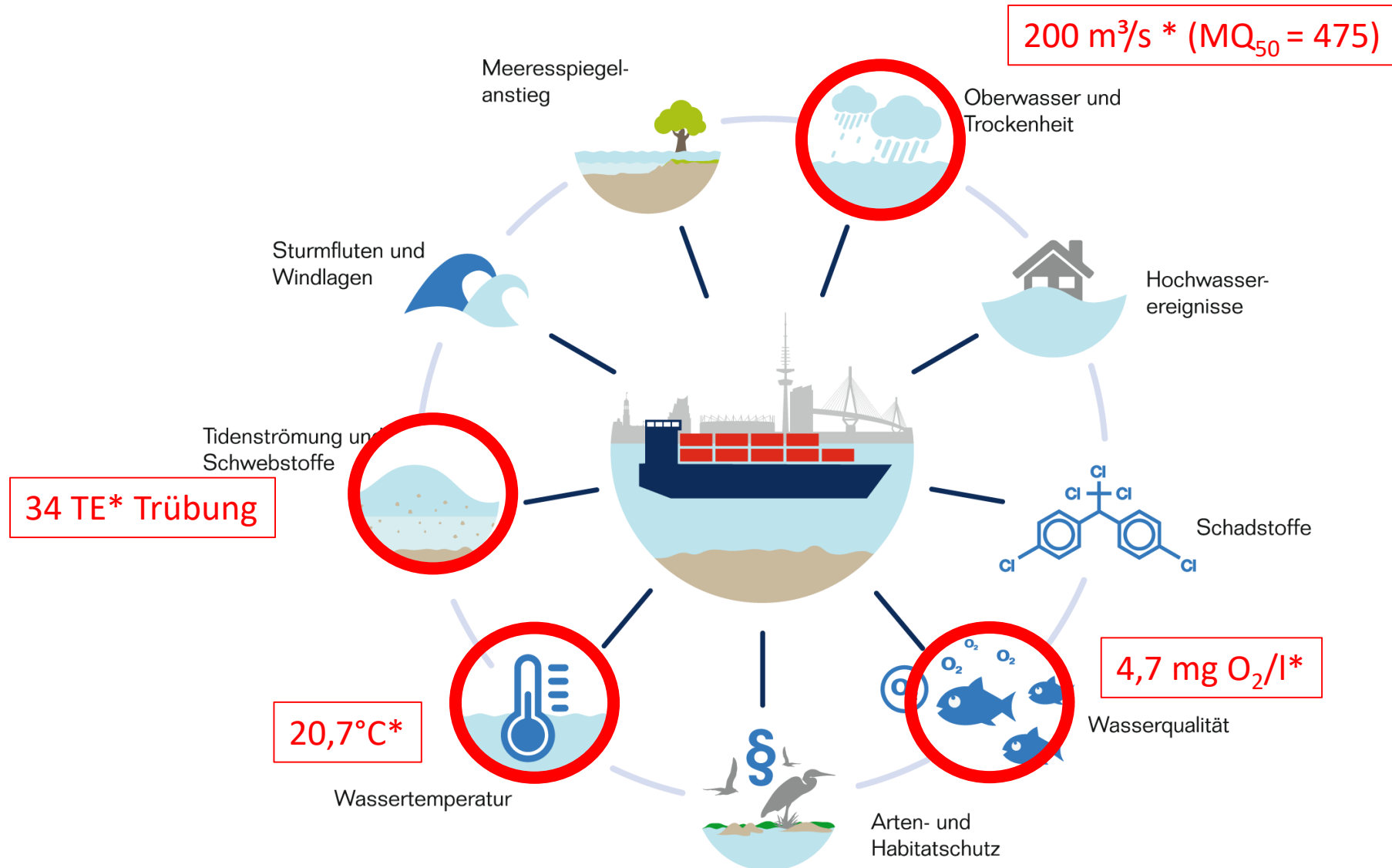


LENKUNGSKREIS FORUM TIDEELBE

AKTUELLER STAND DES SEDIMENTMANAGEMENTS

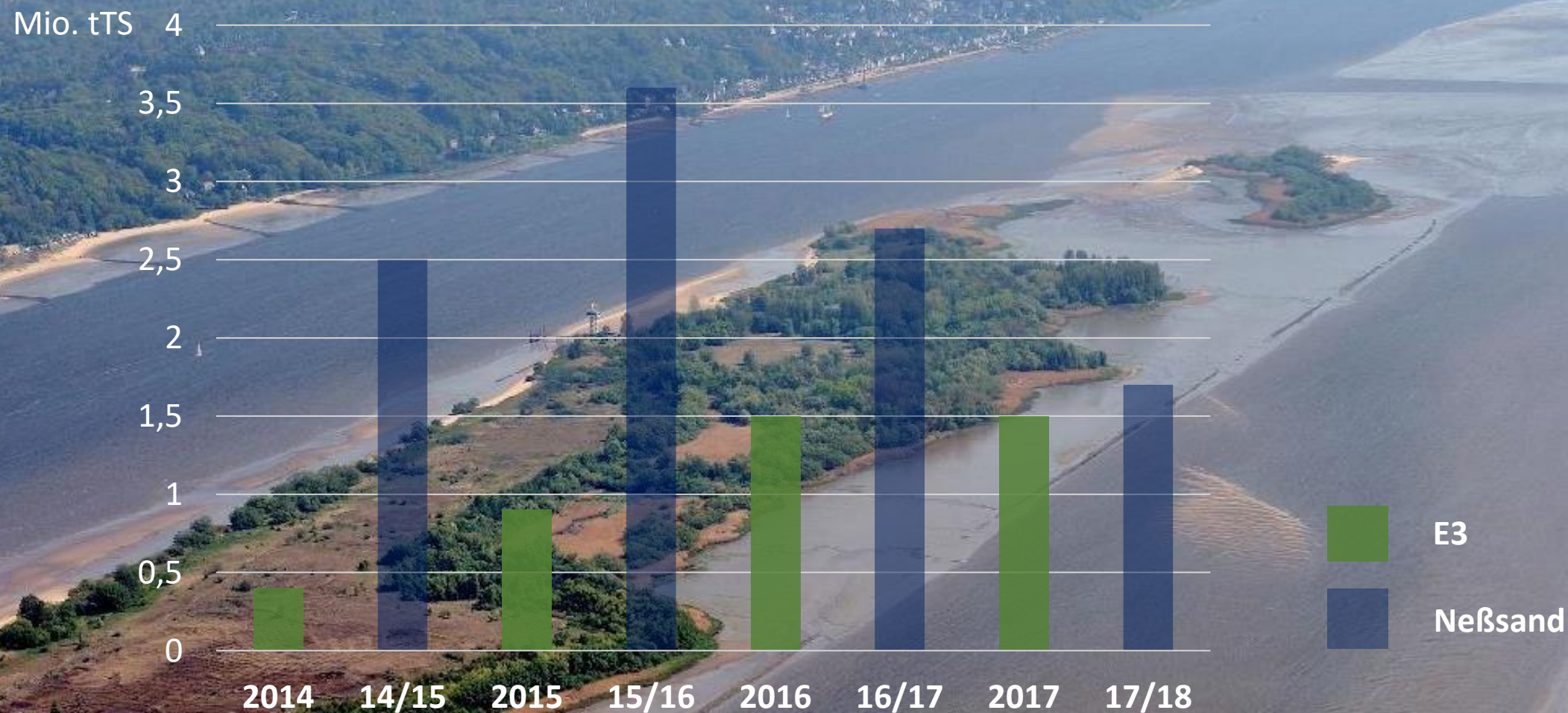
Forum Tideelbe, Lenkungskreis am 13. Juli 2018
Claudia Flecken, HPA

Randbedingungen der Unterhaltung - aktuelle Situation



***Stand 12.07.2018**

Umlagerung Neßsand/Verbringung E3: Mengenentwicklung



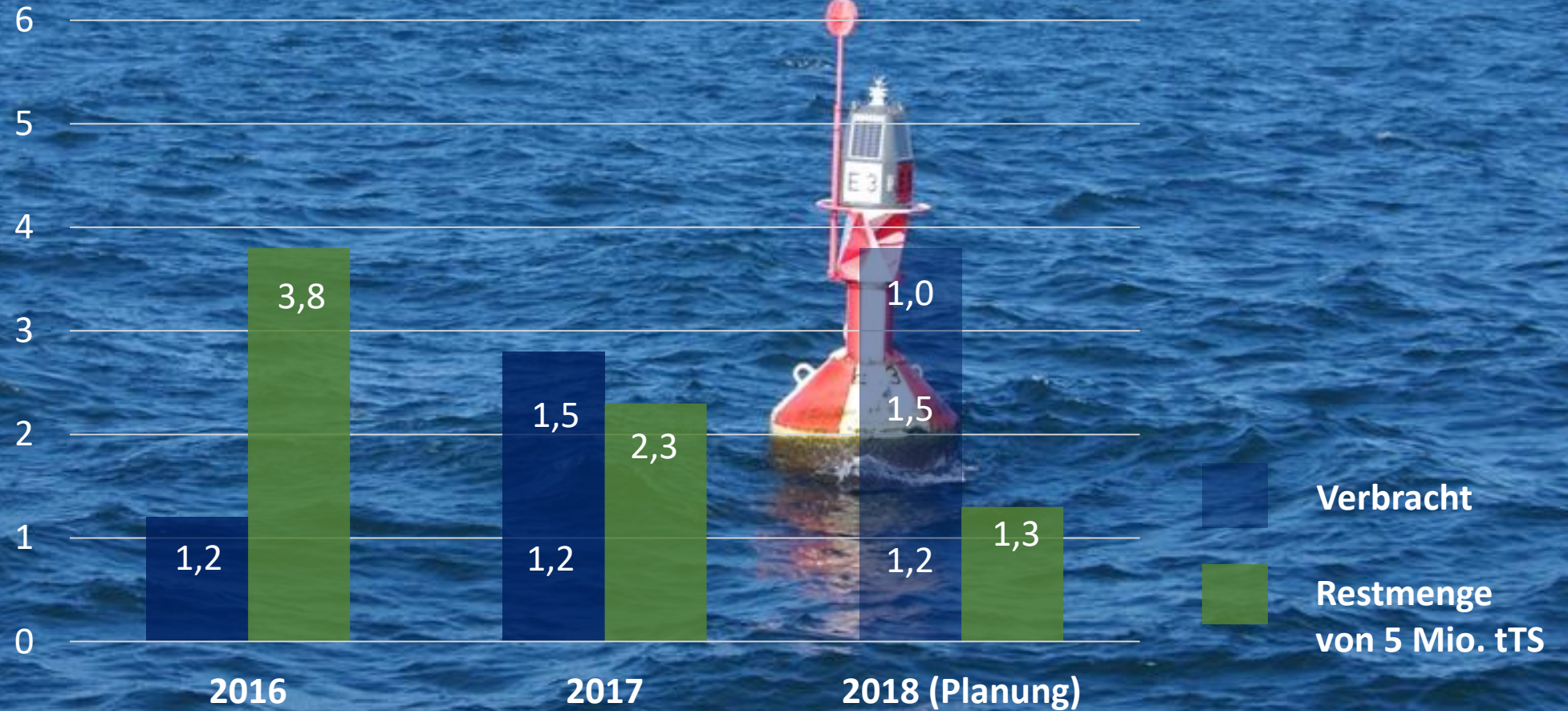
Unterhaltung im Sommer 2018: Tonne E3

- Aktuelle Planung 1.000.000 tTS + Zusatzoption
- Maximal 1,5 Mio. tTS
- Bagger James Cook (11.750m³) seit dem 25.06. im Einsatz
- Freigaben für wichtige Bereiche liegen vor bzw. befinden sich in der Bearbeitung



Tonne E3: Verbrachte Mengen und genehmigte Restmengen

Mio. tTS



Tonne E3: Wie geht es weiter?

- Verlängerung wurde auf der gemeinsamen Kabinettsitzung am 29.5.2018 politisch verankert
- HPA wird noch in diesem Jahr einen Antrag stellen, der den politische Auftrag umsetzt



Unterhaltung im Sommer 2018 : Schlickpflug & Co.

- Turnusmäßige Unterhaltung der Liegeplätze
- Zu- und Nacharbeiten bei Hoppereinsatz E3
- Bearbeitung der Sandriffel in der Unterelbe
- Einstellen der Planierarbeiten in schlickigen Bereichen bei Sauerstoffgehalten $< 4 \text{ mg/l}$: bisher 35 Stillstandstage

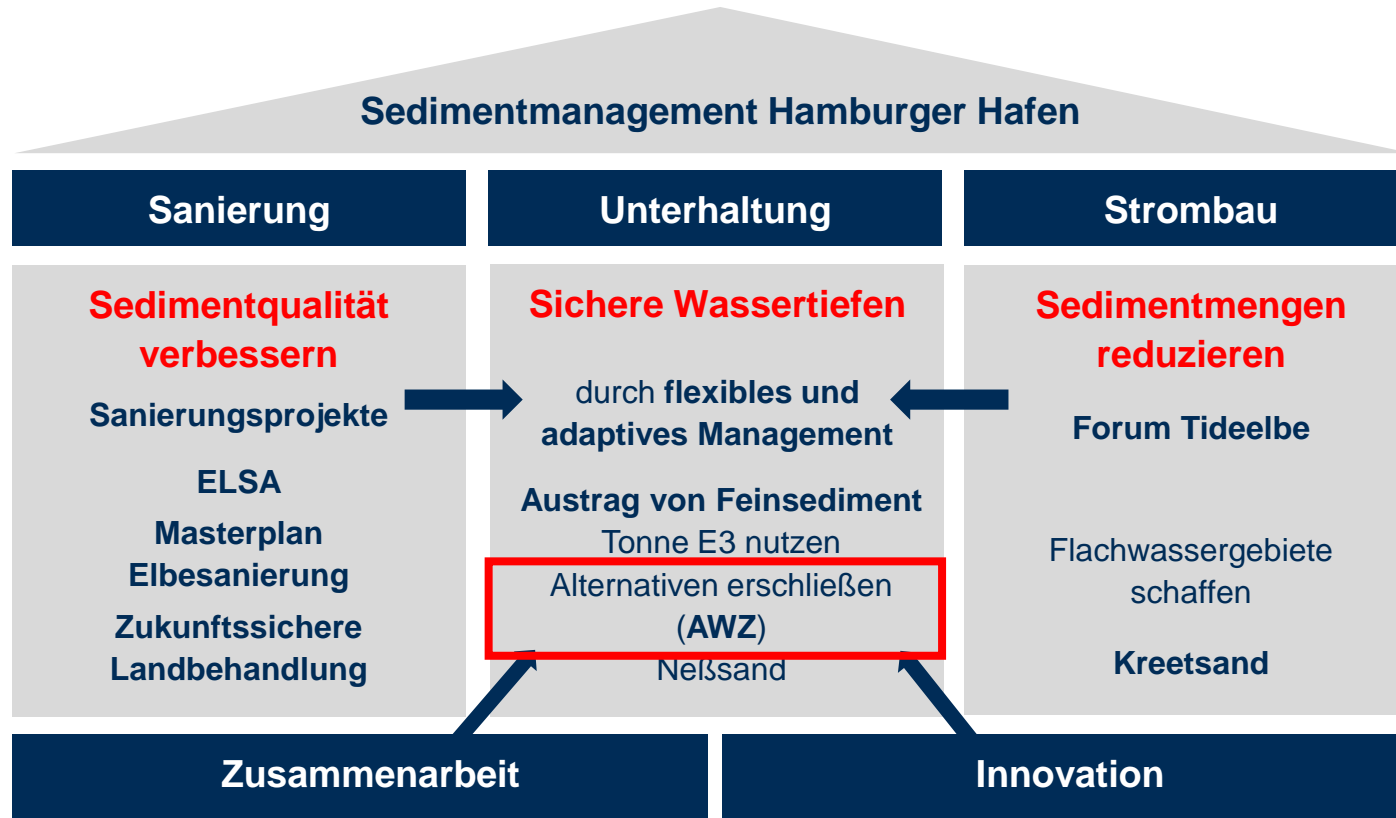


Multigerätekonzept sichert bedarfsgerechter Einsatz

ab November

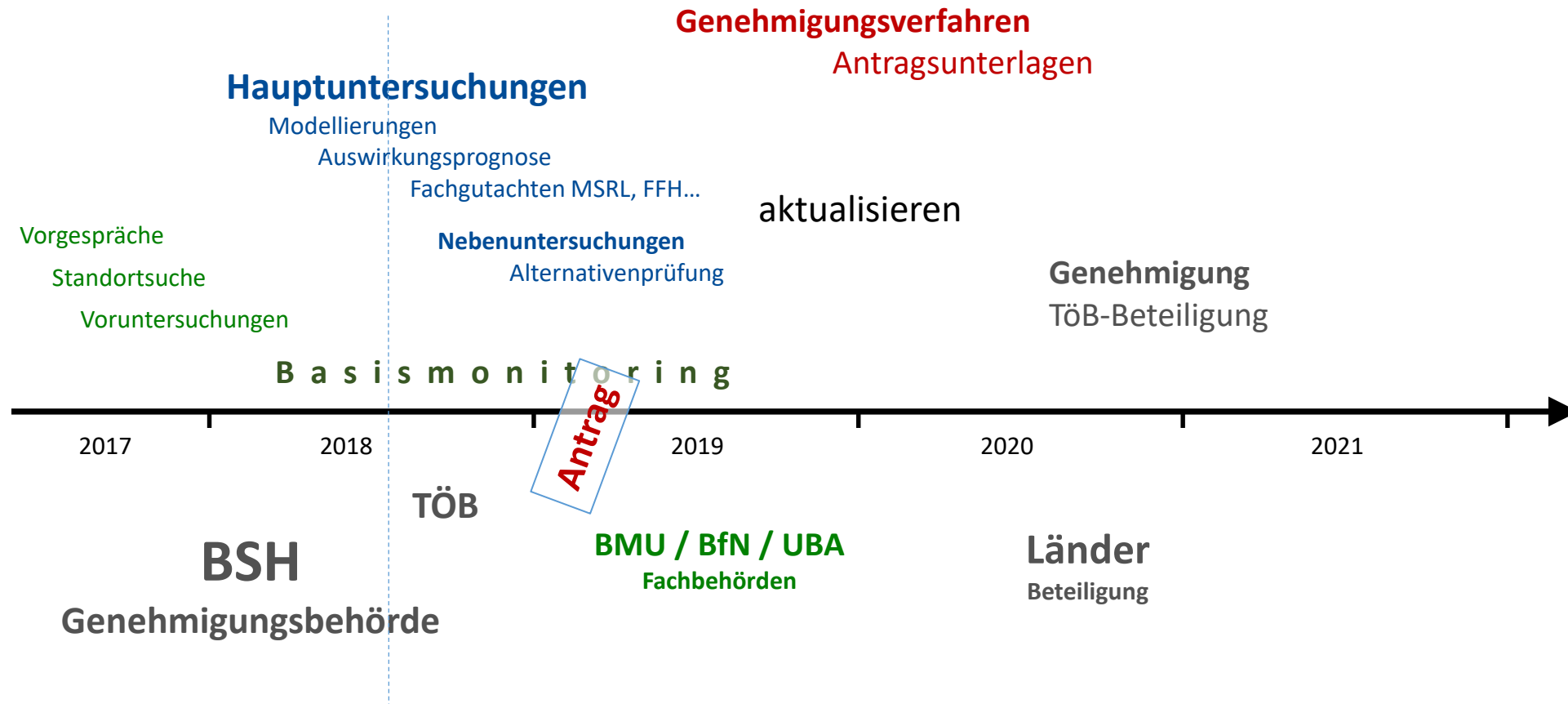


Prüfung der AWZ als alternative Verbringoption

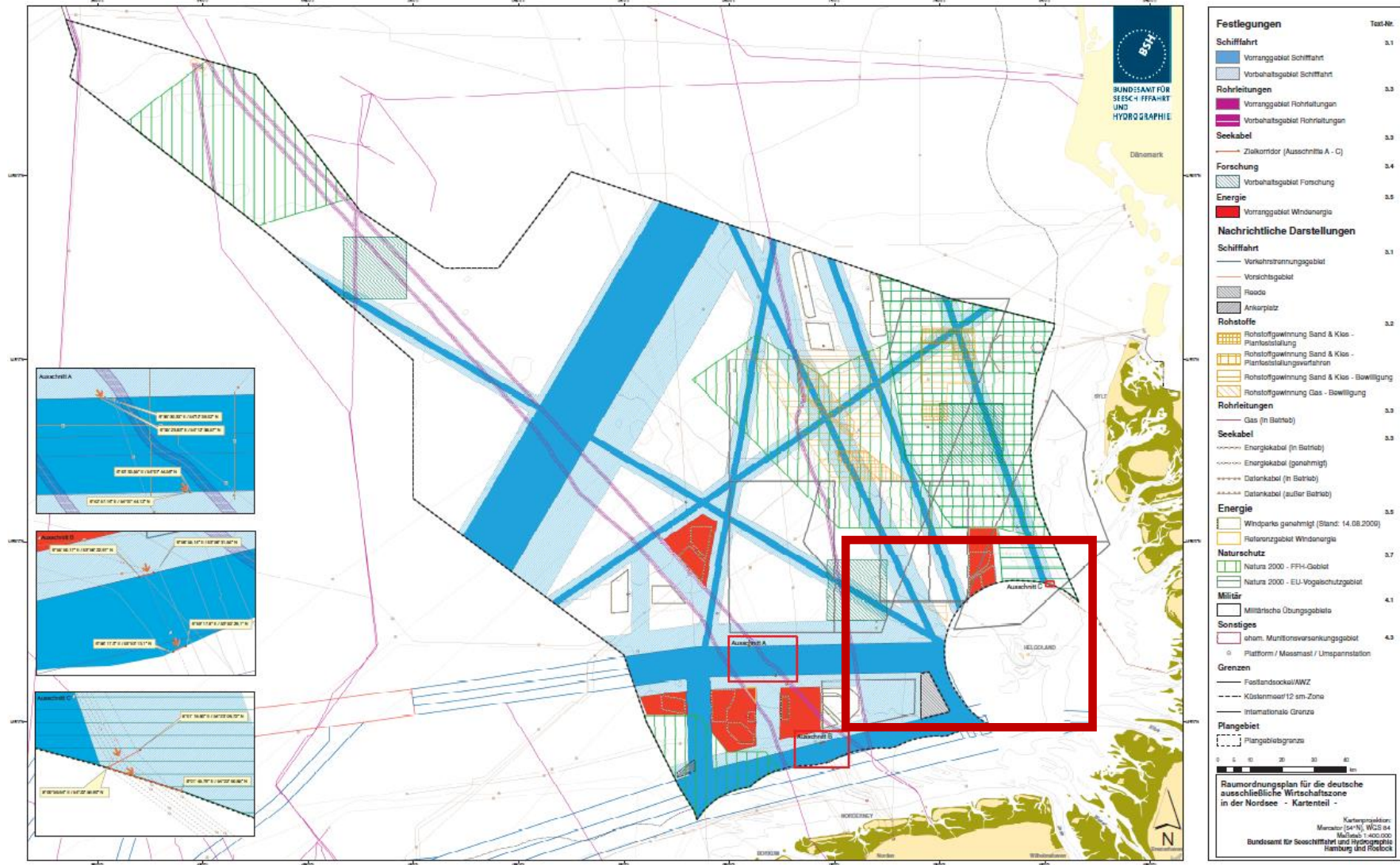


Standortsuche in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) zur Verbringung von Baggergut aus Hamburg

Iteratives Genehmigungsverfahren nach Hohe-See-Einbringungsgesetz

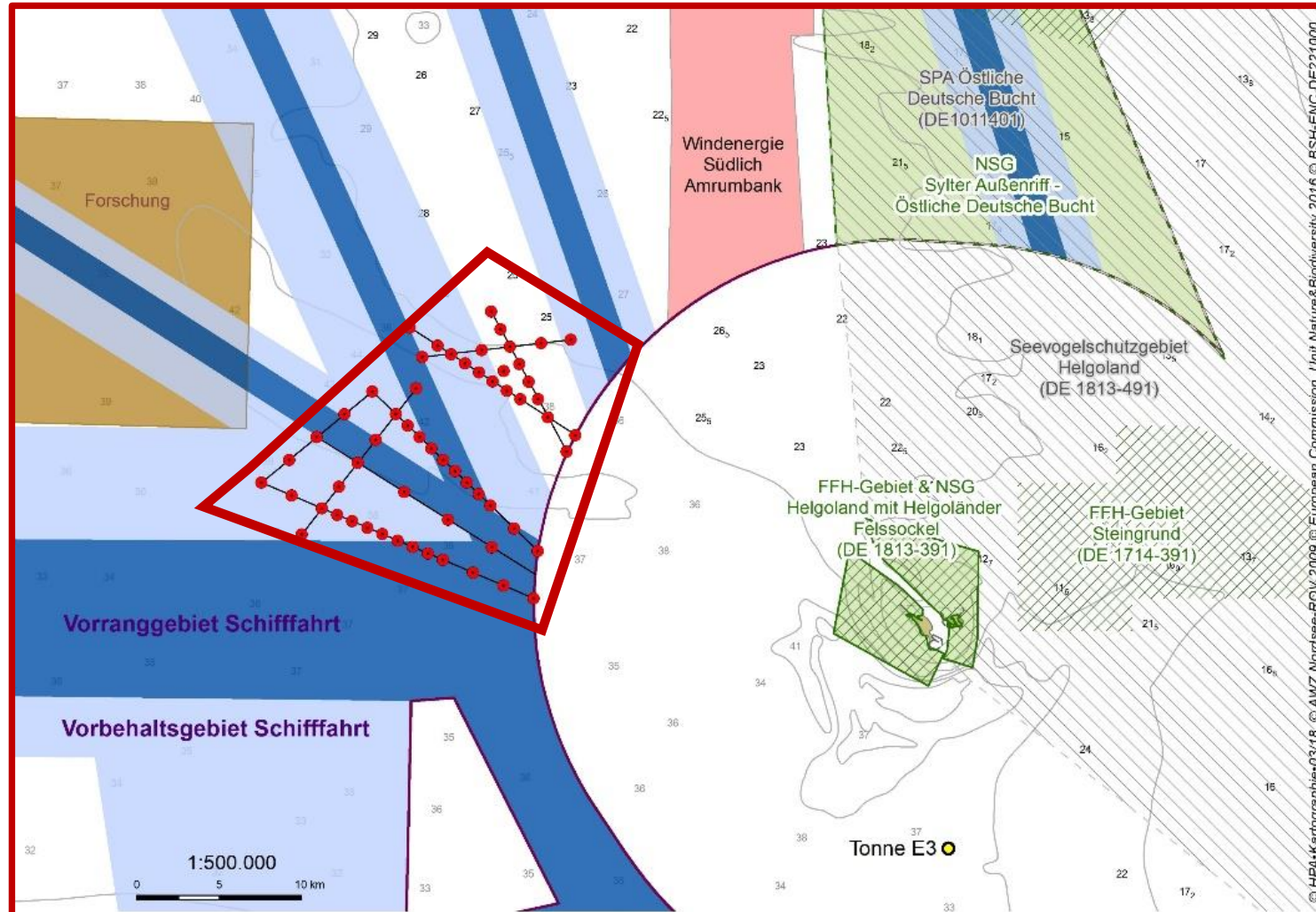


Standortsuche in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) zur Verbringung von Baggergut aus Hamburg

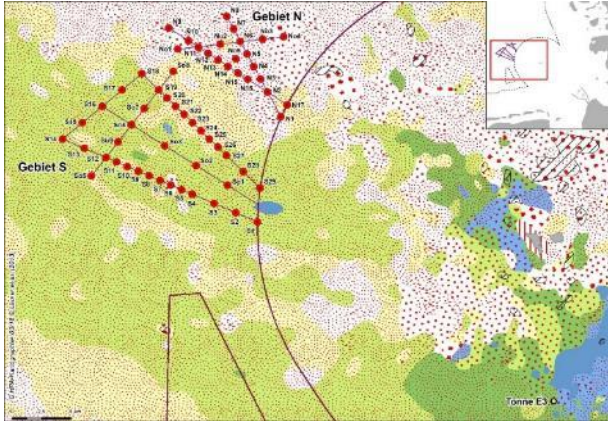


Raumordnungsplan AWZ, Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Standortsuche in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) zur Verbringung von Baggergut aus Hamburg



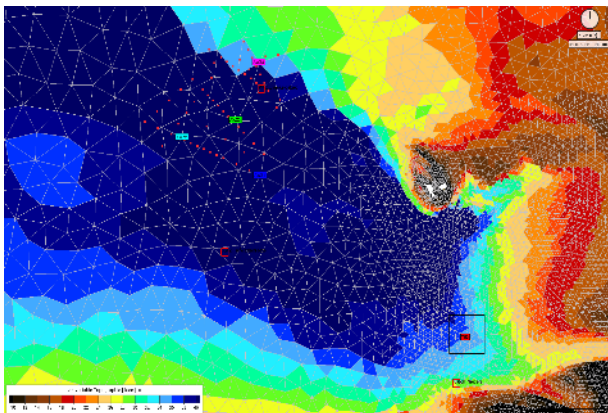
Standortsuche in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) zur Verbringung von Baggergut aus Hamburg



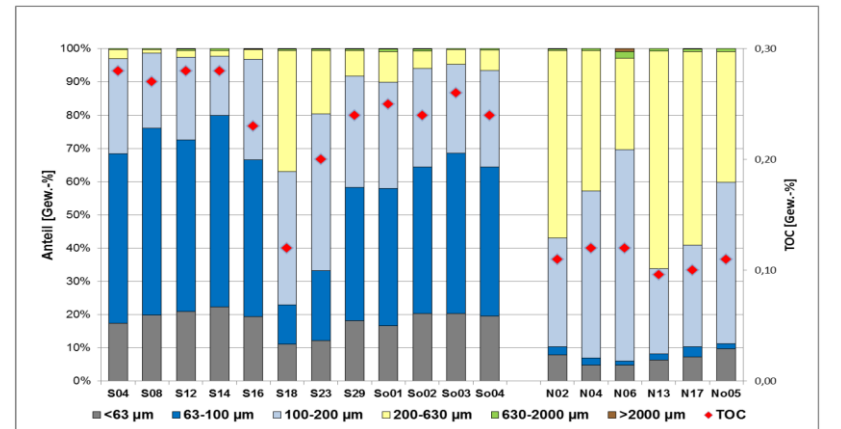
Monitoring vor Ort

Schutzstatus für folgende Biotoptypen

1. Sandbänke
2. Riffe
3. Seegraswiesen
4. Schlickgründe
5. Kies-, Grobsand-, Schillgründe



Modellberechnungen



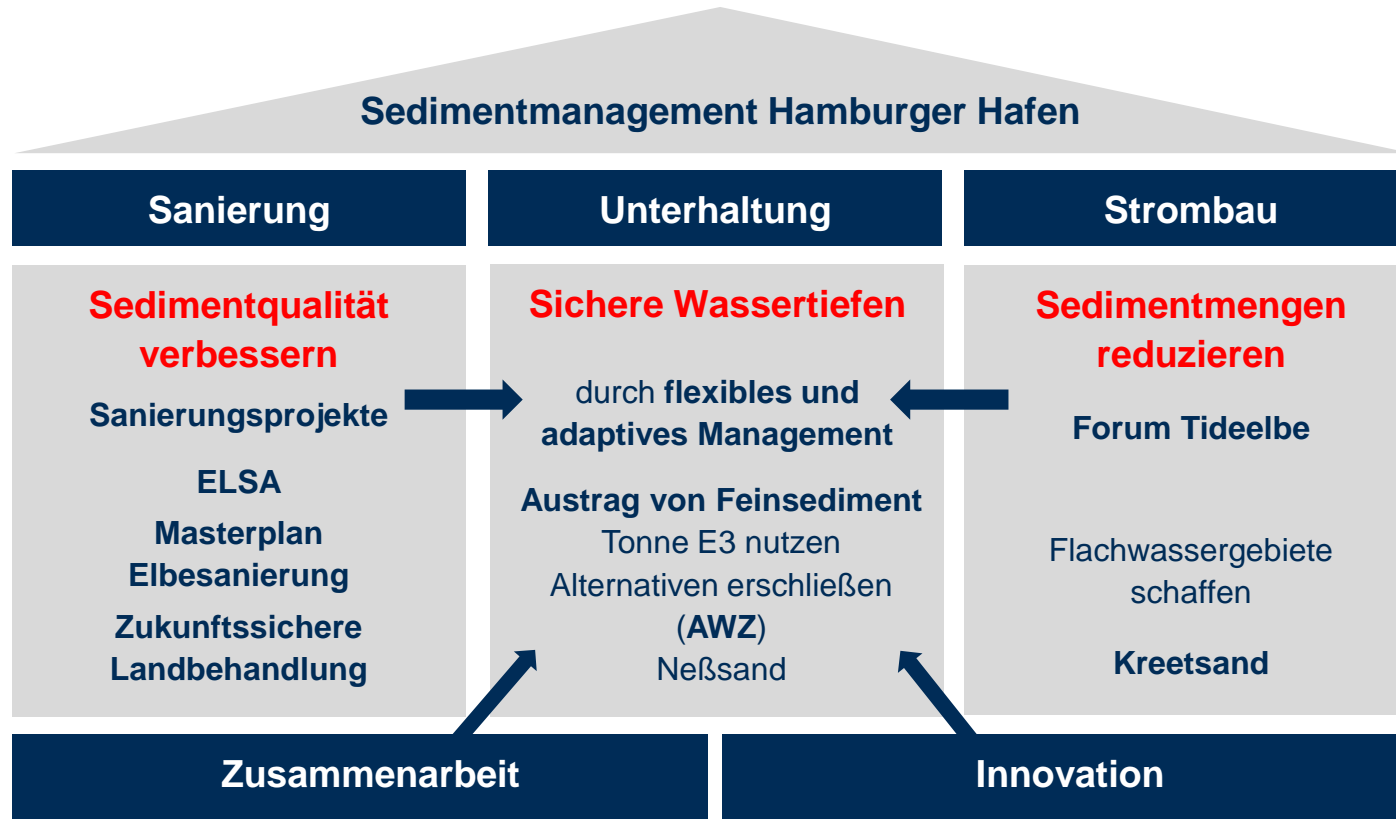
Sedimentbeprobungen

(Bioconsult, 2018)



Vorerkundung September 2017 und April 2018

Ausblick: Umsetzung Gesamtstrategie Sedimentmanagement



Ausblick: Umsetzung Gesamtstrategie Sedimentmanagement

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr
und Innovation
Senator Frank Horch

Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur und
Digitalisierung Minister Dr. Robert Habeck

**Vorlage für die gemeinsame Kabinettsitzung
des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg
und der Landesregierung Schleswig-Holstein
am 29. Mai 2018**

**TOP 7 Sicherung der Zugänglichkeit des Hamburger Hafens und
Verbesserung der Gewässerqualität in der Tideelbe**



Ausblick: Umsetzung Gesamtstrategie Sedimentmanagement

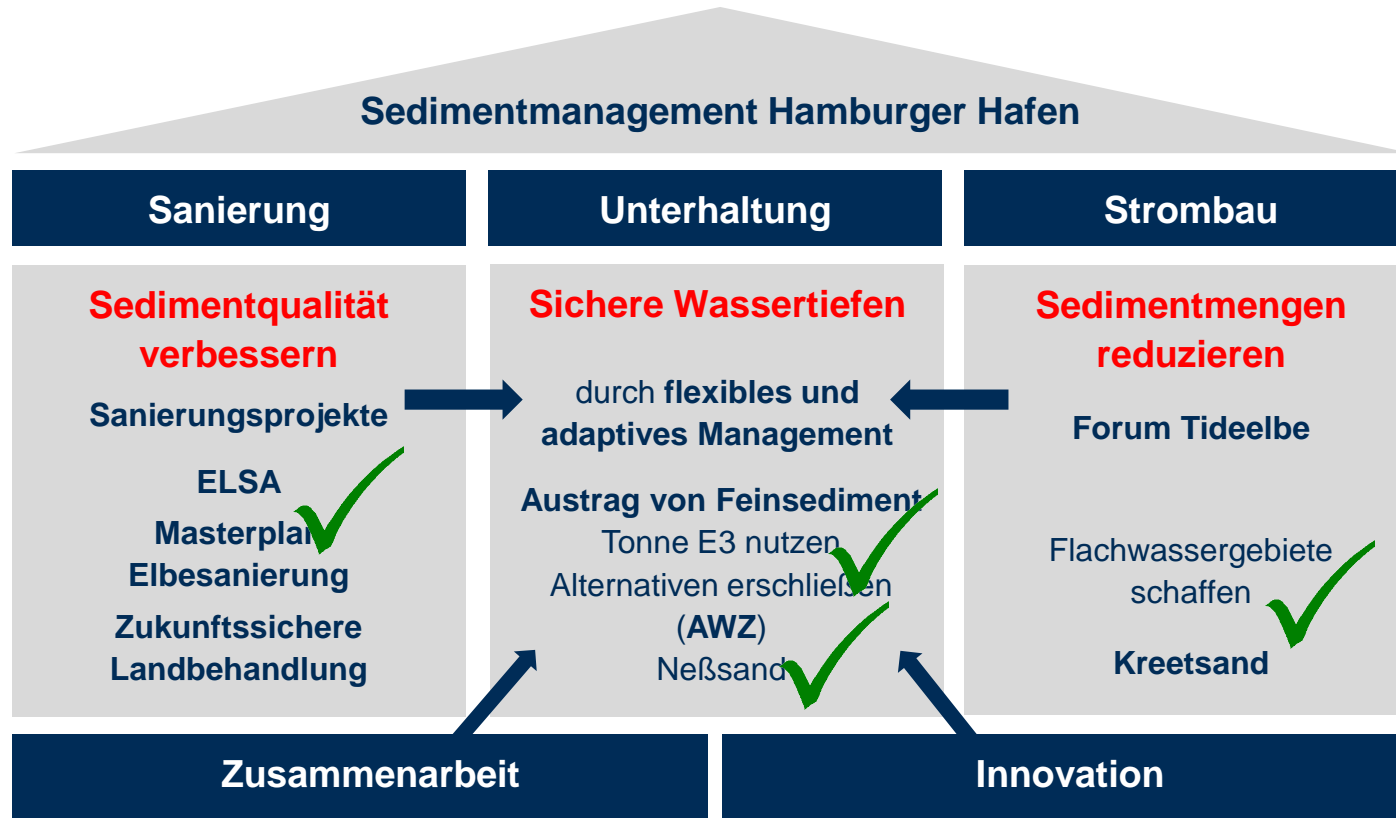
1. Beschlussvorschlag

Die Landesregierung Schleswig-Holstein und der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg nehmen den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis und **unterstützen** die zur Sicherung der Zugänglichkeit des Hamburger Hafens und Verbesserung der Gewässerqualität in der Tideelbe erforderlichen Lösungsansätze. Hierzu zählen konkret:

- 1 Die Inanspruchnahme der **Verlängerungsoption** gemäß Punkt 2 des gemeinsamen Eckpunktepapiers vom 16.02.2016 zum Erstellen eines Sedimentmanagements.
- 2 Das Genehmigungsverfahren zur Verbringung von Hamburger Baggergut in die **Ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ)**.
- 3 Die Entwicklung und fachliche Priorisierung **strombaulicher Maßnahmen** zur Verbesserung der Gewässerstrukturgüte und des Sedimentmanagements im Forum Tideelbe.
- 4 Die Verbesserung der Sedimentqualität durch **Sanierung von Schadstoffquellen** im Elbeeinzugsgebiet („Masterplan Elbsanierung“).



Ausblick: Umsetzung Gesamtstrategie Sedimentmanagement



Vielen Dank!

Claudia Flecken

Hafeninfrastruktur Wasser

Tel.: +40.42847.3133

Claudia.flecken@hpa.hamburg.de

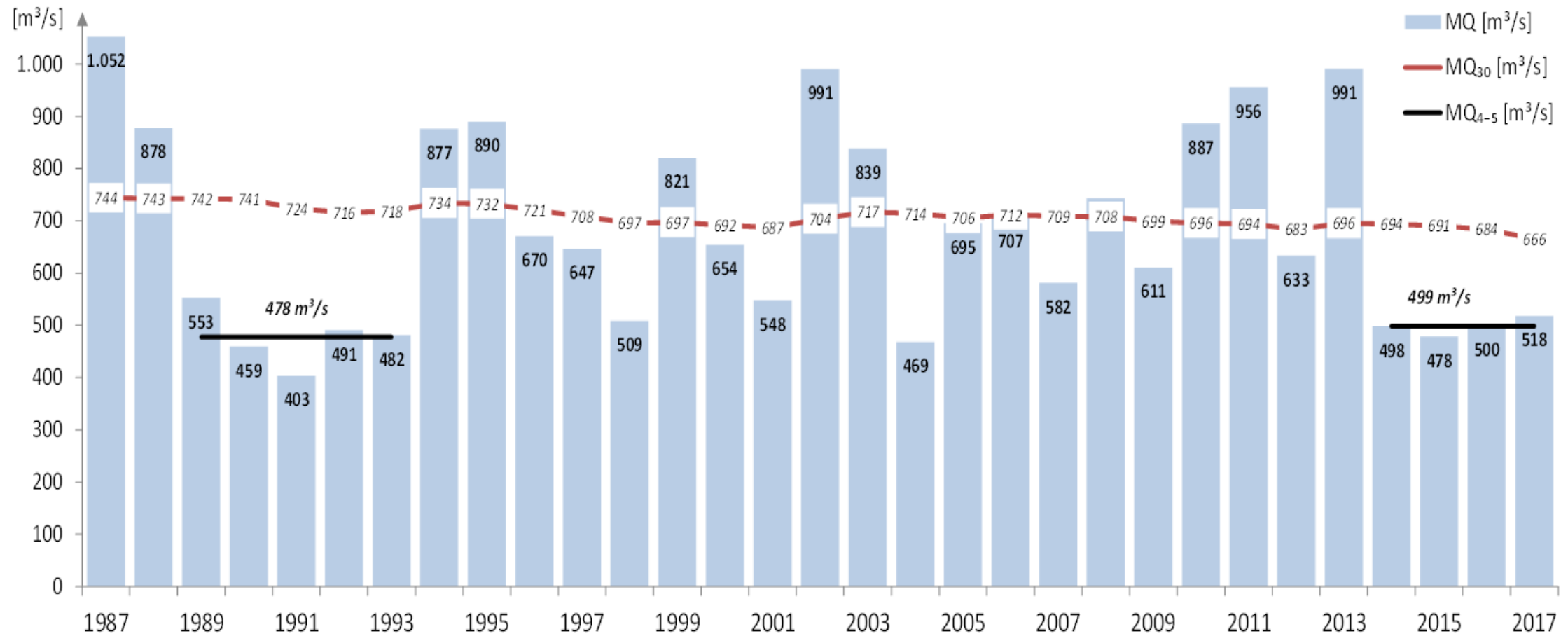
Hamburg Port Authority

Neuer Wandrahm 4

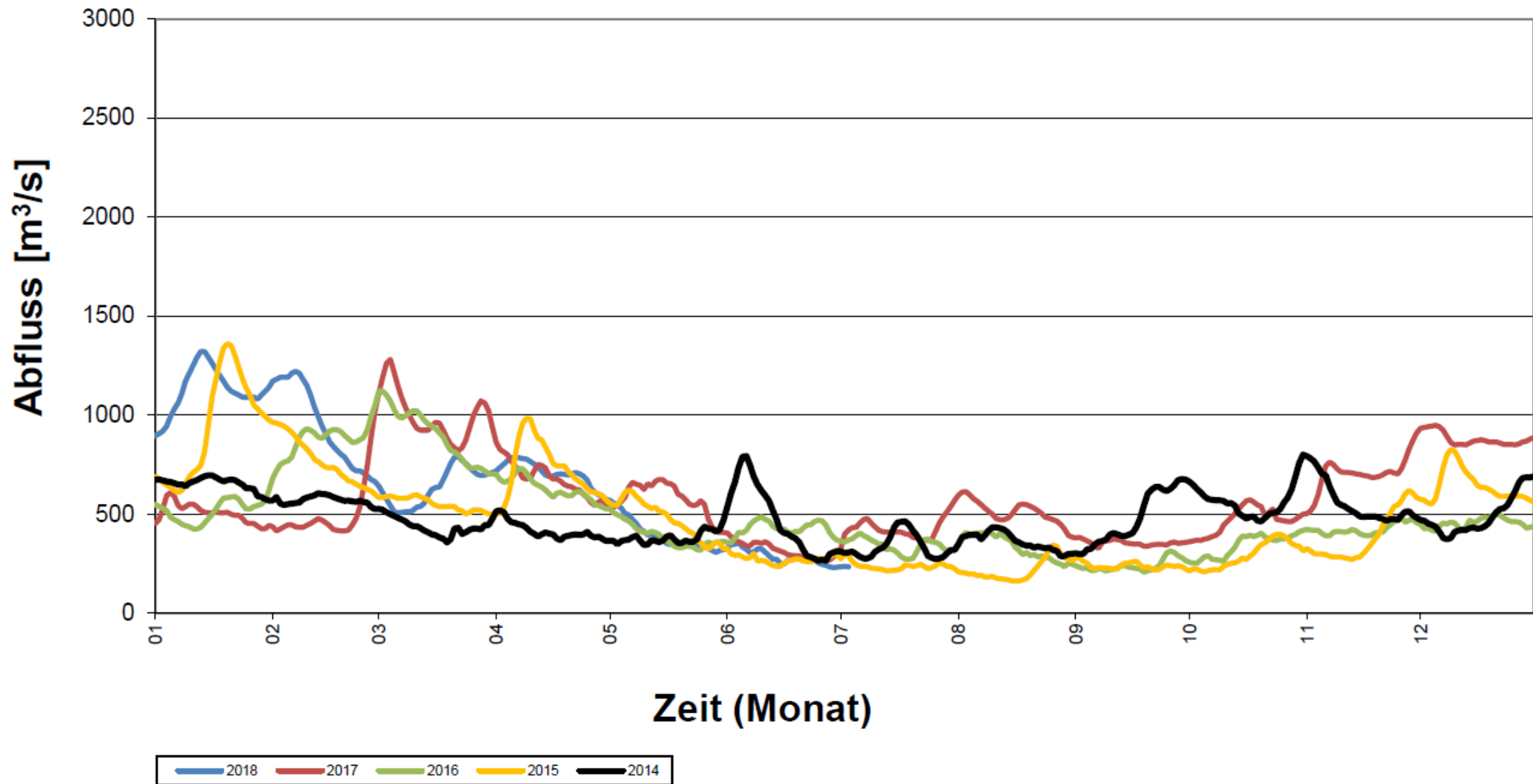
20457 Hamburg

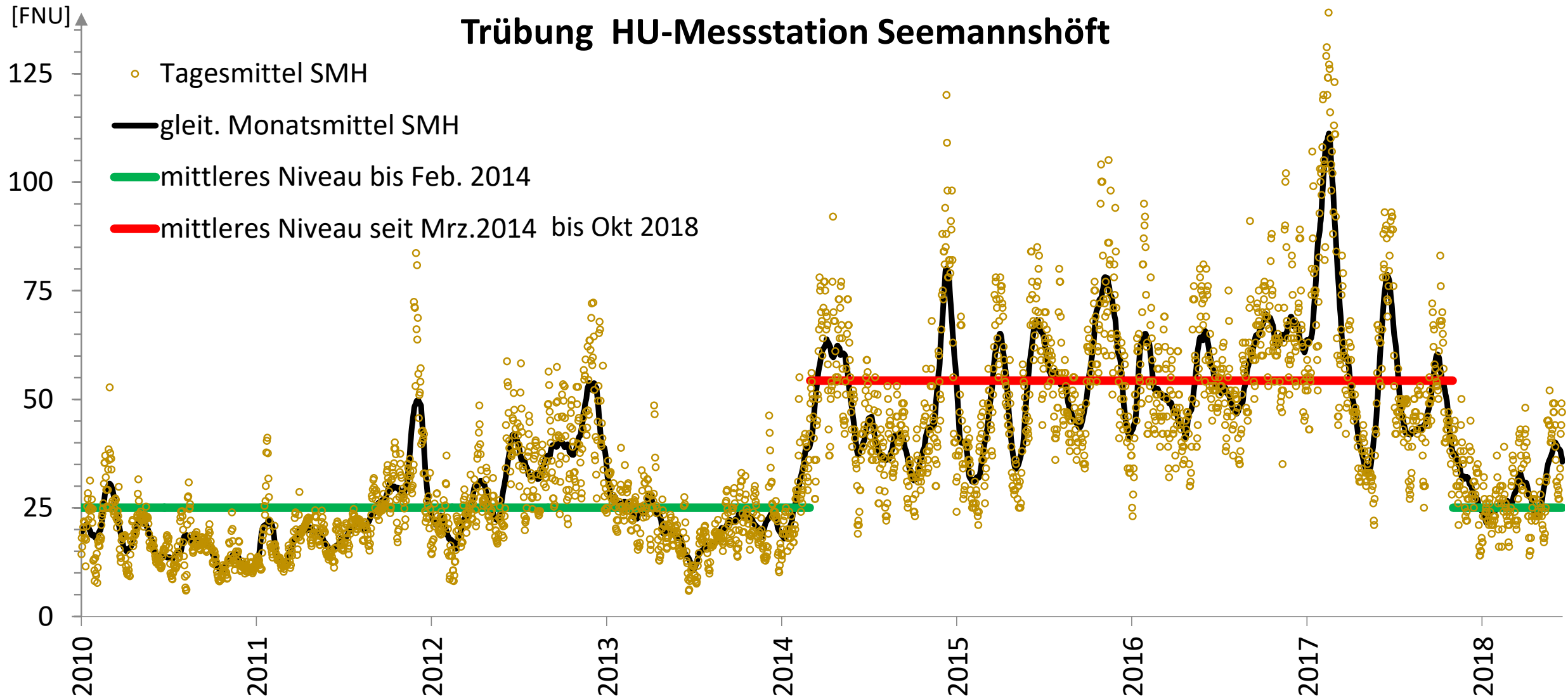


Oberwasserabfluss im langjährigen Vergleich (30-jährige Zeitreihe)



Hydrologische Randbedingungen





Entwicklung der Baggermengen

